

# **ZAP Deutsch NRW 07.06.2011 Argumentation Frage zur Aufgabenstellung**

## **Beitrag von „Sunrise1408“ vom 8. Juni 2011 19:32**

Hallo an Alle

Habe gerade von einer Bekannten folgende Frage bekommen, die ihre Tochter bewegt. ich dachte hier weiß es bestimmt jemand

Gestern wurden in NRW wohl ZAP (was ist das???) in Deutsch geschrieben. Ihre Tochter hat sich für das Thema Argumentation entschieden. Es ging um das Thema Frühsport.

Ihre Tochter ist der Meinung, man konnt frei wählen, ob man Pro oder Contra argumentiert. Freundinnen von ihr sagen es war vorgegeben Pro zu argumentieren!

Kann mir einer von euch sagen, wie denn nun die Aufgabenstellung war???

GLG, Sunny

---

## **Beitrag von „Flipper79“ vom 9. Juni 2011 06:27**

@ fraizie: Du bist hier nicht schreibberechtigt, da hier nur **Lehrer** schreiben dürfen.

---

## **Beitrag von „Sunrise1408“ vom 9. Juni 2011 08:08**

Danke Fraizie

Flipper: Stimmts denn, was er/sie geschrieben hat?

Hier müssen doch nen paar Lehrer rumrennen, die diese Prüfung haben schreiben lassen. Kann doch nicht anders sein!

LG, Sunny

---

### **Beitrag von „Flipper79“ vom 9. Juni 2011 15:14**

Hallo sunrise,

ich bin zwar kein Deutschlehrer, aber da ich auch Päda gebe, würde ich folgendes sagen: Wenn es um das Thema Argumentation geht, müssen die Schüler (Päda) immer Pro- und Contraargumente nennen und abschließend zu einer eigenen Meinung kommen.

Lg

---

### **Beitrag von „FrauLehrerin“ vom 9. Juni 2011 15:24**

Die Schüler konnten frei wählen, ob sie für oder gegen die Einführung von Frühsport an ihrer Schule sind. Ihre Position mussten sie auch in der Aufgabe ankreuzen.

Das ist aber durchaus nicht immer so gewesen. Es gab auch schon Argumentationen, bei denen eine Meinung vorgegeben war.

flipper: In der ZAP sind die Argumente schon stichpunktartig vorgegeben und müssen dann nur von den SuS entfaltet werden.

Viel Grüße  
FrauLehrerin (mit einem Stapel ZAPs)

---

### **Beitrag von „sideshowmel“ vom 9. Juni 2011 17:03**

Mal eine ganz andere Frage: War die Arbeit nicht (wieder einmal) viel zu leicht? Selbst bei schwachen Schülern kommen da (wahrscheinlich) gute Ergebnisse heraus (zwei Noten Unterschied).

---

### **Beitrag von „Bolzbold“ vom 9. Juni 2011 23:44**

Das ist in NRW seit der Einführung der ZAP doch politisch so gewollt - und da scheint parteiübergreifender Konsens zu herrschen. Ferner kann jede Haupt- und Realschule so jede Menge Qualis produzieren und nach Außen gut aussehen.

Verzeiht meinen Zynismus, aber bei den ZAPs fällt mir nicht mehr zu ein.

Gruß  
**Bolzbold**

---

### **Beitrag von „m\_a“ vom 19. Juni 2011 23:07**

N'abend,

ist zwar etwas verspätet, komme auch wegen einer anderen Frage, aber zunächst der Hinweis, dass in der Wahlaufgabe 2 (Argumentation) für Gesamtschule Grundkurs (!) vorgegeben war, den Frühsport zu bejahen. Der E-Kurs konnte wohl wählen.

Mich treibt gerade die -auch hier thematisierte- Schwierigkeitsverteilung der ZP um. Deutsch befand sich eher auf Grundschulniveau, während Englisch schon deutlich schwieriger und Mathematik geradezu ungehörig schwierig war. Die Kolleginnen und Kollegen sind massiv verärgert und wollen diesem Unmut Luft verschaffen. Wie ist denn an euren (Gesamt-)Schulen das Feedback?

Beste Grüße

Micha

---

### **Beitrag von „Mandele“ vom 20. Juni 2011 15:58**

**Bolzbold** hat völlig Recht.

Leider ist der Schwierigkeitsgrad in den Jahren rapide gesunken. Wirkliche Anforderungen sind das auch nicht mehr.

Im Fach Englisch gibt es leider so viele Ankreuzaufgaben. Das ist Unsinn! Die Grammatik wird zum Teil vernachlässigt und schwache Schüler erzielen befriedigende Noten.

---

## **Beitrag von „m\_a“ vom 20. Juni 2011 16:57**

Mandele, danke für die Rückmeldung.

In der ZP Deutsch gab es 4 Punkte dafür, dass die SuS die Nummern der Argumente notiert haben 😊

Von dem "Fundamentum" im Multiple-Choice ganz zu schweigen, in dem sogar die Absätze des Textes angegeben waren, wo man fündig wird. Sehr befremdlich. Und insgesamt - und aus vielerlei Gründen - sehr ärgerlich: z.B. dass diese Arbeit 50% der Note ausmachen soll; oder der Effekt auf nachkommende Generationen, denen suggeriert wird, nichts machen zu müssen und trotzdem eine gute Note bekommen zu können...

Bei uns werden die FKs tätig und melden der Bezirksregierung einen geharnischten Vierzeiler, sofern das von mehreren Schulen käme, könnte dies ja Irritationen bei den entsprechenden Stellen auslösen.

Vielleicht ist das an anderen Schulen auch angedacht?

---

## **Beitrag von „Mandele“ vom 20. Juni 2011 23:13**

m\_a:

Ja so ist es. Schlimm!